

Klimaschutzkonferenz

Kopenhagen:

Berücksichtigung der Böden

Schließung von Kohlenstoffkreisläufen

19.-20. Oktober 2007 Dessau

Rosemarie Benndorf, Umweltbundesamt

Klimarahmenabkommen Rio 1992

Framework Convention on Climate Change

Artikel 2

- Das Ziel der Konvention ist es ...eine Stabilisierung der Treibhausgaskonzentrationen in der Atmosphäre auf einem Niveau zu erreichen, auf dem eine gefährliche anthropogene Störung des Klimasystems verhindert wird.

Klimarahmenabkommen Rio 1992

Framework Convention on Climate Change

Artikel 4.1(d)

- Alle Vertragsstaaten sollen.... fördern ...den Schutz und die Erhöhung die Senken und Reservoir, einschließlich der Biomasse, der Forsten und Ozeane und andere terrestrische, marine und Küstenökosysteme.

Elemente des Kyoto Protokolls (KP)

- Reduktionsziele für Industriestaaten (- 5% im Vergleich zu 1990 in der Verpflichtungsperiode von 2008 bis 2012)
- Flexible Mechanismen
 - Joint Implementation, Projekte unter IL
 - Clean Development Mechanism, Projekte zwischen IL und EL
 - Emissionshandel

Elemente des Kyoto Protokolls

Maßnahmen im eigenen Land

- **Verringerung der Emissionen
(Energieerzeugung, u. a.)**
- **Erhöhung der Festlegung von Kohlenstoff**
- **Land use, Land-use change and Forestry
(LULUCF)**

LULUCF

- Aktivitätsbasierte Anrechnung von Emissionen und Festlegungen von Treibhausgasen durch
 - Aufforstung und Entwaldung(ARD), verpflichtend
 - Forstbewirtschaftung(FM), Acker(CM)- und Weidelandbewirtschaftung(GM) und Ödlandbegrünung(RV), wählbar
- Zu berichtende Speicher
 - Ober- und unterirdische Biomasse, Streu, Totholz, organischer Bodenkohlenstoff

Wo sind die Böden im KP? Industrieländer

Sie sind versteckt.

- im Sektor Landwirtschaft, bei N₂O und CH₄ Emissionen durch Düngung und Reisanbau und CO₂ Emissionen aus Kalkung
- bei LULUCF als zu berichtender Speicher (pool) für alle Landnutzungen
 - Nur BUL, DK, CAN, PRT, ESP haben CM und/oder GM für Anrechnung gewählt
- Berichterstattung erfolgt nach IPCC Guidance

Wo sind die Böden im KP? Entwicklungsländer

- Für EL nur CDM Projekte möglich
 - im Sektor Landwirtschaft
 - bei LULUCF, beschränkt auf Aufforstungsprojekte

Verhandlungen in Kopenhagen

Zwei Verhandlungsstränge

- Ad hoc working group Kioto Protokoll (AWGKP)
 - Erweiterung der Aktivitäten (Feuchtgebietsbewirtschaftung, landbasierte Anrechnung)
- Ad hoc working group langfristige gemeinsame Umsetzung(AWGLCA)
 - Reduzierung der Entwaldung
 - Sektorale Verpflichtungen
 - CDM Erweiterung

Mögliche zukünftige Einbeziehung von Böden nach 2012

- Anrechnung verpflichtend/freiwillig für alle Landnutzungsaktivitäten für IL oder landbasierter Ansatz
- Für EL Anrechnung von
 - REDD für forstliche Böden
 - Landwirtschaftlichen Böden als Sektor
 - Bodenprojekten im CDM

Probleme bei der Berücksichtigung der THG Emissionen und Festlegungen in Böden

- Messung aufwendig und ungenau
- mögliche Gutschriften pro Fläche im Vergleich zu anderen Optionen gering
- CDM hohe Transaktionskosten, bei Einbeziehung großer Flächen, Landeigentumsverhältnisse schwierig, soziologische Wirkungen beachten

Deutsche Position

Wahlmöglichkeiten für GM, CM beibehalten
wegen der Datenunsicherheit

CDM nicht erweitern, Auslaufmodell,
Konzentration auf REDD

Emissionen/Festlegungen deutscher Böden nach UNFCCC Berichterstattung

in Gg C

Resultierende
Last/Gutschriften
wären:

CM -1577

GM + 1026

		Min. Ackerböden	Ackerwald	Mischwald	Weideböden	Weidebewirtschaftung
1990		154	-6568	170	-3637	
2007		-1565	-6426	1124	-3545	
net/net 90/07		-1719	142	954	72	

Sollte man die Böden verstärkt in den Klimaschutz integrieren?

Ja,

- Minderungspotenzial vorhanden
- Anreizsystem bereits vorhanden, kaum genutzt
- Neues Abkommen kann weitere Anreize setzen
- Anstrengungen sind nötig und wünschenswert